

Auf das Know-how von Sonntag lässt sich seit 85 Jahren bauen

Wirtschaft Traditionsunternehmen aus dem Hunsrück beschäftigt 400 Mitarbeiter

■ **Dörth.** 1932 hat Kastor Sonntag mit seinem neu gegründeten Bauunternehmungsgewerbe und einer Mannschaft von drei Mitarbeitern abgelegt. Sein Schiff blieb immer auf Kurs: Heute beschäftigt die Sonntag-Gruppe an zwei Standorten in Dörth und Bingen rund 400 Mitarbeiter. Die Gruppe zählt zu den führenden Tiefbauunternehmen Deutschlands und hat nun ihr 85-jähriges Bestehen gefeiert.

Als Partner mit fast neun Jahrzehnten Know-how ist Sonntag in

ganz Deutschland gefragt. Die Auftraggeber schätzen die hohe Bauqualität und das breite Leistungsspektrum. Vom unterirdischen Rohrvortrieb (Microtunnelling) über den Spezialtiefbau bis zum Ingenieur- und Kanalbau kommt alles aus einer Hand. Seit 2015 ist das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem von Sonntag nach DIN ISO 9001 bzw. ISO 14001 zertifiziert. Mit Übernahme der W & S Monnerjahn gehört seit 2004 auch der Hochbau mit Stahl- und Spann-

betonfertigteilen zum Portfolio. Schon 1986 führte Sonntag den unterirdischen Rohrvortrieb ein. Die beiden damaligen Geschäftsführer der zweiten Generation, Josef und Trudi Sonntag, legten damit die Basis für das heute umsatzstärkste Geschäftsfeld, in dem das Unternehmen branchenweit als einer der erfahrensten Spezialisten gilt. 2015 beispielsweise errichtete es in Bingen und Köln zwei Düker unter dem Rhein, bei denen anspruchsvolle Langstreckenvortriebe bis zu 1300 Meter bewältigt wurden. Innovationskraft beweist das Unternehmen auch im ökologischen Bereich. Mit Fotovoltaikanlagen auf den Firmengebäuden nähert man sich in großen Schritten dem Ziel, den Energiebedarf aus eigenen Quellen zu decken.

Eine Erfolgsstory, wie sie Sonntag seit 85 Jahren schreibt, ist nur möglich, weil „der Zusammenhalt im Team sehr ausgeprägt ist und alle Mitarbeiter engagiert an einem Strang ziehen“, wie Marion Sonntag und Bernd Sonntag, die Geschäftsführer der dritten Generation, betonen. Dementsprechend waren zur großen Jubiläumsfeier an Bord der festlich geschmückten MS Rhein-Fantasie Mitarbeiter und Pensionäre sowie deren Partner eingeladen. 550 Gäste legten vom Deutschen Eck in Koblenz Richtung Boppard ab und erlebten nach Dinner und Tanz ein krachendes Highlight: Als Dankeschön an das Team stieg von der Insel Niederwerth ein funkelnbes Feuerwerk in den Nachthimmel.



Die Sonntag-Führungsgewand (von links): Klaus Reuter (Kaufmännischer Leiter), Alfons Bongard (Niederlassungsleiter Bingen), Geschäftsführer Bernd Sonntag, Geschäftsführerin Marion Sonntag, Bernd Seis (Oberbauleiter Bingen), Thomas Platten (Oberbauleiter Dörth) und Jürgen Hamann (Niederlassungsleiter Dörth)

Foto: Sonntag